



UMWELT UND LEBEN

Das Wallis bietet eine Umwelt, mit der Arbeit, Innovation, Kreativität, Freizeit, Familie und Erholung am besten in Einklang gebracht werden können. Eine grandiose Natur, ein gastfreundliches Ambiente und ein dynamisches Kulturleben sind zusätzliche Faktoren, die aus dem Wallis einen Ort machen, an dem es sich gut leben lässt.

Bild
Open Air Gampel 2015 (Gampel)
© Pascal Gertschen



Eine ausser- ordentliche Lebensqualität

Bild
Walliser Spezialitäten (Zermatt)
© Valais/Wallis Promotion Thomas
Andenmatten

SPORT, FREIZEIT UND KULTUR

Neben seinem grossen unternehmerischen Potenzial bietet das Wallis seinen Einwohnern einen einzigartigen Lebensraum. Mit seinen 41 Gipfeln über 4000 m.ü.M. und den 300 Sonnentagen gehört das Wallis zu den wichtigsten Tourismusdestinationen in der Schweiz.

Geleitet durch seine Traditionen und Bräuche weist das Wallis einen abwechslungsreichen Kulturkalender mit Veranstaltungen von internationalem Ruf wie dem Verbier Festival, den Omega European Masters, dem Zermatt Unplugged oder den Ausstellungen in der Fondation Gianadda und der Fondation Pierre Arnaud auf. Die 1990 gegründete Theatergesellschaft INTERFACE in Sion erfreut sich eines internationalen Rufs und ist fast auf allen Kontinenten aufgetreten. Das Wallis ist ein Paradies für alle Liebhaber von Aktivitäten in der freien Natur. Hier bieten sich sowohl im Winter wie im Sommer zahlreiche leicht zugängliche, nahegelegene Möglichkeiten: Ski, Golf, Wandern, Reiten, Gleitschirmfliegen, Klettern, Mountainbike, Wassersportarten oder einfach Spaziergänge mit der Familie.

Auch die Wellness kommt nicht zu kurz: Thermalbäder und Erstklasshotels mit einer ausgezeichneten Infrastruktur laden zu Ruhe und Erholung ein.

GASTRONOMIE UND WEINBERG

Reichhaltige regionale Produkte, ein einzigartiger Weinberg und eine ausgezeichnete Gastronomie verführen Einheimische wie Gäste. Mit seiner uralten, landwirtschaftlichen Tradition bietet das Wallis heute Produktionen an, die sich mehr und mehr durch ihre Qualität und Einzigartigkeit hervorheben. Der Kanton weist sieben AOP auf, darunter der bekannte Raclette-Käse, das Roggenbrot und der Safran aus Mund, einem kleinen Dorf auf 1200 m.ü.M., wo 116 Produzenten den wertvollen Krokus anpflanzen.

Die lokalen Gasthäuser, einige mit Sternen versehen, fördern die Spezialitäten der lokalen Gastronomie wie das Rindfleisch der Eringerrasse, Aprikosen, Spargeln, Wild oder Käse.

Mit 5000 Hektaren Reben ist das Wallis der grösste Weinbaukanton der Schweiz. Reben werden seit der Römerzeit angepflanzt und gehören zum Erbe und der Walliser Gesellschaft. Aussergewöhnliche klimatische Bedingungen, ein äusserst vielfältiger Rebberg, die Präsenz einzigartiger Rebsorten wie der Petite Arvine und des Cornalins sowie die qualitativen Bemühungen der jungen Winzer führen zum Erfolg und guten Ruf bis über die Kantonsgrenzen hinaus. Rund um den Wein tragen kulturelle Zentren wie das Weinmuseum, Grossveranstaltungen wie die Vinea oder die Weltmeisterschaft der Pinots, Lehrpfade und vor allem der herzliche Empfang der Winzer zu einem unvergesslichen Erlebnis bei.



Eine zuverlässige Infrastruktur

Bild
 Der Mattmark-Staudamm, der grösste Erddamm Europas (Saas-Almagell)
 © Etat du Valais Francois Perraudin

MOBILITÄT IM HERZEN EUROPAS

Wegen seiner geographischen und topographischen Lage ist sich der Kanton Wallis imposante Bautechniken gewöhnt. Der Bau zahlreicher Staumauern, vor allem jener der Grande Dixence (die höchste Staumauer der Welt), die Bohrung langer Eisenbahn- (Lötschberg, Simplon, Furka) und Strassentunnels (Grosser St. Bernhard) oder aber die zahlreichen Verbauungen zur Eindämmung der Rhone und zur Verminderung zerstörerischer Hochwasser, sind Zeugen eines unbestreitbaren Know-hows auf diesen Gebieten.

Das Walliser Strassennetz ist dicht und gut mit den europäischen Autobahnen verbunden. Zug und Bus sichern zuverlässige und pünktliche Verbindungen zwischen den Städten. Das legendäre gelbe Postauto steigt hoch bis in die hintersten Täler. Der Kanton hat ständig in die Infrastruktur investiert und sie verbessert, um das Wallis ins Zentrum der europäischen Mobilität zu rücken. In der Nähe von drei internationalen Flughäfen nimmt das Wallis einen strategischen Platz beim Abwickeln von Geschäften ein. Die Flughäfen von Genf, Zürich und Mailand können leicht und rasch per Zug von den wichtigsten Walliser Städten aus erreicht werden.

Im Privatjet oder Helikopter kann man auch direkt nach Sion fliegen. Der internationale Flugplatz von Sion hat zahlreiche Angebote für Privatflugzeuge und Helikopter, Rundflüge, Heliskiing, Personen- und Materialtransport. Es werden auch verschiedene Flugverbindungen angeboten. Die ausgezeichnete technische Struktur, die Verfügbarkeit von Slots und die Entwicklung des GPS-Anflugs ermöglichen dem Flugplatz von Sion, der Geschäftsfliederei qualitative Lösungen anzubieten.

EIN DICHTES KOMMUNIKATIONSNETZ

VSnet verwaltet ein IT-Netzwerk, das die sechs Zugangspunkte im Wallis (St. Maurice, Martigny, Sion, Sierre, Visp und Brig) mit einem Hochgeschwindigkeits-Glasfaserstrang (10 Gbits/s) verbindet. Mit einem der dichtesten Netze der Welt betreffend Hochgeschwindigkeitsverbindungen und der weiten Verbreitung von Glasfasern kann das Wallis den höchsten Anforderungen an Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit gerecht werden.

EIN LEISTUNGSFÄHIGES GESUNDHEITSSYSTEM

Die Qualität des Schweizer Gesundheitssystem ist in der ganzen Welt bekannt. Im Wallis ist ein leistungsfähiges Gesundheitsnetz mit öffentlichen Spitälern, privaten Kliniken und erstklassigen Arztpraxen ein zusätzlicher Trumpf für Lebensqualität und Sicherheit.